**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 43 (1917)

Heft: 4

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Kinematographische Rundschau.

Jur Geschichte des Kinos.

Der kinematographische Theaterbetrieb entwik-Der tittematogrusdige Lectuervertes erinistert ist aus Kleininternehmen. Das Publikum beginfigte iid anfänglich lediglich mit der Korführung der Pilder, verlangte dann aber mufikalische Begleitung, die erst das Grammophon, hot, das dann der Kladierspieler und heute das Dredelter absiehe. Die Mufik jucht die internationalen Filme.

löste. Die Musik sucht die internationalen Filmsbem Lokalinteresse anzupassen.

Heute treten die Naturausnahmen binter der Posse und dem Drama zurück. Aber der Schriftessen und dem Drama zurück. Aber der Schriftessen und dem kinematographischen Wert desigen Reatischen und Schaubieler. Um den Tiesstand der kinematographischen Wert desigen Resissen der Verlagen der Ver durch den Film bekannt geworden: Mar

Mia Nielsen, Wanda Traumann, Doritt Weirler 2c. 2c. Die Gagen dieler Stars übertreffen die jenigen der Bühnengrößen beträchtlich, bezog doch Linder ein Jahresbundrar von 330,000 Fr., die Nielsen für die Mitwirkung bei zehn Dramen volld rend einer fünsinonatigen Spielseit 85,000 Marf, das zehnsäbrige Frigden Abelar verdiente in turzer Zeit 15,000 Fr. und Madame Bolaire erhielt von einer Dülseldorfer Fabrif pro Woche 15,000 Mart Spielbonorar. Die Untosten für ein Filmdrama Leiter der Schaffe laufen sich durchionittlich auf 15-40,000 &r. Es gibt icon beute reiche Leute, die besondere Mo-mente ihres Lebens tinematographisch aufnehmen nnd io ihren Memoiren ein Bildwert beifügen lassen.

Im öffentlichen Leben übernimmt der Film de Kolle der Zeitung, wobei der Kascheit des Telegraphen naheaufommen gelucht wird. Um Tage der Beerdigung den Vollzeihaubtmann Jod-mer in Zürich konnte abends im Kinotheater Spek bereits der Leichenkonduft gesehen werden. Auf den Parifer Bonlebards fann allabendlich für Centimes der raidledige Geschäftsmann die Tagesereignisse im Bilde iehen. Die wissenschaftliche Kinematographie ermöglicht, Borgänge von großer Beschleunigung Wogel

tum von Pflanzen) dem Ange in allen Einzelheiten tum don Kilanzen) dem Ange im allen Einzelbetten wahrnehmbar darzustellen. Durch mitrostopische Aufnahmen gelang es, die Bewegung des Blutes, die Tätigfeit des perzens und des Magens ze. darzustellen. In New York eriffiert ein kinematographisches Berbrecheralbum, das Borbestrafte den Kolizeiorganen in ihren Bewegungen im Film zeigt. Bremen beitgt ein Filmardib, bas die Tagesereig

Breinen Gerigt ein Finds geht weit über das Maß ähnlichen Unternehmungen hinaus. In Berlin des kiehen 34 Bartetes und 300 Kinos. Diesen Auflichung mahmen die Kinos erst durch die Borführung, dan Sensationsfilms. Die Stadt Jürich desitet bei 200.000 Einvohnern 12 Kinos mit 3022 Sispläsen iom igo

### Kleine Kino-Nachrichten

Kinder-Borfiellungen. Das Recht zur Erteilung von Bewilligungen zu Ainematographen-Borfiellungen für Ainder in Burick ift vom Stadtrat dem Borftande des Schulwesens übertragen worden.

Die bekannte kinematographische Schauspielerin Minny Siener fritt gur Seit in der "Bonbonniere" in Zurich als Bortragskünftlerin auf und erntet für ihre Darbietungen allabendlich reichlich verdienten Beifall.





Ab Dienstag den 23. Januar 1917 Die grösste Sensation!

# DIE HERBERGE

Kanadisches Filmdrama in 6 Teilen nach dem berühmten Roman von James Curwood

## Central-T

Zürich I - Weinbergsträsse - Telephon 9054

## Grosses Sensations-Programm

vom 24. bis 30. Januar: Der grosse französische Zeitungs- und Kino-Roman

Ein Vorspiel: ex Der Richter Erste Episode

in 12 anseinanderfolgenden Episoden. Jede Woche 1 Episode! Für dessen Abdruck zahlte "Le Petit Parisien" eine ungeheure Summe und momentan erscheint auch in dieser Zeitung der Roman. Einige Hauptdarsteller

Frl. Musidora — Der kleine Bubi — Marcel Levesque Mazamett

## Heldenmut der Liebe

Gesellschafts- und Spionage-Drama in 3 Akten In der Hauptrolle: Francesca Bertini

Mabel und Fatty am Meer Amerikanisches

Extra-Einlage nur an Wochentagen Grosser Lacherfolg Lachstürme ohne Ende

Die Meerestiefen IV. Serie: Gruppe der Korallen

# 

Bahnhofstr. 51 Mercatorium

Vom 24. bis inklusive 30. Januar 1917

Der Brieföffner

Abenteuer des Stuart Webbs

Neu für Zürich! Neu!

## WEISSE

endes, sensationelles indisches Drama, in welchem die leidenschaftliche Liebe einer reizenden Indierin in glänzender Weise gezeigt wird Höchst spannene unter anderem d

Voranzeige: Ab Mittwoch den 31. Januar

## Der Tunnel

von Bernhard Kellermann Amerika-Europa Die grösste Sensation

## Grand Eden-Lichtspiele

Rennweg 18

Von heute bis inkl. 30. Januar 1917

Das grandiose Kriminalwerk I. Bild der nordischen Siegerklasse

## Die Nacht der Rache

oder | \_\_\_

Das Geheimnis der Sylvesternacht Verfasst und inszeniert von Benjamin Christensen

In den Hauptrollen: Frau Karen Sandberg u. Herr Benj. Christensen Eine spannende und tiefergreifende Familientragödie

4 Akte Der sensationelle und spannende Abenteuer-Roman 4 Akte

## HERZ 3

oder: Die Karte des Todes

Die spannenden Erlebnisse eines Opfers der Privatrache

5. und 6. Episode:
5. Die Sturmflut. 6. Durch das Schicksål neuerdings getrennt

### Grand Cinema L

Badenerstrasse 14

Von heute bis inkl. 30. Januar 1917:

Das grandiose Kriminalwerk

I. Bild der nordischen Siegerklasse

## Die Nacht der Rache

oder [

Das Geheimnis der Sylvesternacht Verfasst und inszeniert von Benjamin Christensen

Frau Karen Sandberg und Herr Benj. Christensen

4 Akte Der sensationelle und spannende Abenteuer-Roman 4 Akte

## Herz 3

oder: Die Karte des Todes

Die spannenden Erlebnisse eines Opfers der Privatrache

5. und 6. Episode:
5. Die Sturmflut. 6. Durch das Schicksal neuerdings getrennt

Zürich 4 🗉 Langstrasse 111 🗈 Tramlinie 3

Ab heute bis inkl. 30. Januar 1917

Erst-Aufführungsrecht!

Neu für Zürich!

4 Akte

## kleine Ligor nar

Spannend von Anfang bis Ende

Kunstfilm

Neu!

LEDA GYS in ihrem grossen dramatischen Werl

## Gebrochenes Lis

Vornehmes, ergreifendes Gesellschafts-Drama Einzig in Regie und Spiel